

„Ohio Waisenfremd“ - Kalender. den Ver. Staaten an, um dortselbst ihren
Wir danken den Herausgebern des ältesten Sohn zu besuchen. Leider war
„Ohio Waisenfremd“ im Pöpstlichen es ihr nicht vergönnt, die Freude des
Kollegium Josephinum, Columbus, O., Wiedersehens zu erleben. Sie starb auf
für die freundliche Zusendung des statt dem Eisenbahzuge in den Staaten, ebe-
lichen „Ohio Waisenfremd“-Kalenders sie das Reiseziel erreicht hatte. Sie
für das Jahr 1911. Derselbe enthält hatte St. Gregor in besser Gesundheit
auf seinen 136 großen Seiten etwa 155 verlassen.
Bollbilder und Textillustrationen. Der In Lenora Lake starb letzte Woche
reichhaltige Lesestoff ist interessant und Maria Gerwing im Alter von 2 Mona-
unterhaltend, lehrreich sowohl als ernst ten. Die Beerdigung fand statt am 4.
und humorvoll. Außer dem zweifarbi- November.
gen Kalendarium, nebst vollständiger **Verlangt Mädchen,** die willens
Zeitrechnung, Finsternissen des Jahres, sind, im Hotel zu arbeiten. Lohn
den Fest- und Feiertagen, Fast- und \$18.00 bis \$40.00. Man schreibe an
Abstinenztagen, Planetenlauf und Wit- W. J. Schmitt, Canora, Sask.
terungsberichten, ist jedem der 12 Mo- Kürzlich eingetroffen 200 neue Wan-
nate ein religiöses Bild mit Text bei- derer-Kalender für das Jahr 1911.
gegeben. Außerdem läuft mit den Wer einen dieser schönen Kalender zu
astronomischen Angaben ein Verzeichnis beziehen wünscht, der beeile sich und sende
der katholischen Hierarchie in den Ver. uns 25c und wir werden ihm einen da-
Staaten nebst Adressen der Bischöfe von portofrei zusenden. Aber man ver-
parallel. Der Preis des schönen Kalen- liere keine Zeit, denn bald wird der
ders ist 35 Cents. Vorauszahlende Borrat ausgegangen sein.
Abonnenten des Wochenblattes „Ohio St. Peters Bote.
Waisenfremd“ in den Ver. Staaten er- Am Feste Allerheiligen hielt der
halten den Kalender als Prämie gratis. hochw. P. Minwegen, O. M. L., von Kost-
Der herrliche Kalender, welcher in diesem hern, der dem hochw. P. Dominik wäh-
Jahre seine 5. Rundreise macht, ver- rend des 40-stündigen Gebetes in Anna-
dient die herzlichste Empfehlung und heim Anshilfe geleistet hatte, den feier-
weiteste Verbreitung. lichen Gottesdienst. Fast alle Mitglieder
der St. Antonius Gemeinde gingen zu
ihm zur Beichte. P. Minwegen war
ganz entzückt über die herrliche Gegend
und über die braven Leute, die die
Gegend bewohnen. Große Freude be-
reitet dem seeleneifrigen Vater auch sein
Aufenthalt in Annahem.

St. Peters Kolonie.

Frau Georg Schneider von Emery, S. D., ist mit ihrem Sohne kürzlich nach der langen Reise wohlbehalten in Carmel eingetroffen und ist bei ihrer Schwester, Frau Moritz Ewin, auf mehrere Tage auf Besuch. Sie wundert sich sehr, daß in der St. Peters Kolonie schon so viele Leute wohnen, und daß dieselben in der kurzen Zeit von 7 Jah- ren so Großes geleistet haben.

Benedikt Rüttimann, auf der sog. Schaafs Farm, 1 Meile nordwestlich von Münster wohnhaft, wird am Dien- stag, den 15. November, einen öffentlichen Ausverkauf veranstalten, und bittet hier- mit alle Kauflustigen, daß sie recht zahl- reich bei der Auktion erscheinen möchten.

Am 6. November wurde die Zeit auf der Canadian Northern Bahn gewechselt. Der Wechsel ist jedoch unbedeutend. No. 1 kommt nach Münster um 12.35 Uhr und No. 2 um 14.53.

Am 16. November wird auf S. 16, T. 38, R. 23, 6 Meilen nordwestlich von Humboldt, Robert Neumeier unter den gewöhnlichen Bedingungen eine öffentliche Auktion abhalten lassen. Jedermann freundlichst eingeladen.

In der Macia Himmelfahrts-Kirche zu Dead Moose Lake wurden am 3. November vor einem vom hochw. P. Bonifaz gelebrierten Hochamte getraut Jos. Albers und Katharina Weber.

Am 3. November hat in der ganzen Kolonie ein heftiger Wind geblasen, welcher gleichsam den Eintritt des Win- ters anmeldete. Es fiel nämlich gleich- zeitig etwas Schnee, der seitdem die Erde bedeckt. Das Thermometer stand seither zwischen 14 und 28 über Null.

Frau Munkler von St. Gregor trat vor ungefähr 2 Wochen eine Reise nach

den Ver. Staaten an, um dortselbst ihren ältesten Sohn zu besuchen. Leider war es ihr nicht vergönnt, die Freude des Wiedersehens zu erleben. Sie starb auf dem Eisenbahzuge in den Staaten, ebe- sie das Reiseziel erreicht hatte. Sie hatte St. Gregor in besser Gesundheit verlassen.

In Lenora Lake starb letzte Woche Maria Gerwing im Alter von 2 Mona- ten. Die Beerdigung fand statt am 4. November.

Verlangt Mädchen, die willens sind, im Hotel zu arbeiten. Lohn \$18.00 bis \$40.00. Man schreibe an W. J. Schmitt, Canora, Sask. Kürzlich eingetroffen 200 neue Wan- derer-Kalender für das Jahr 1911. Wer einen dieser schönen Kalender zu beziehen wünscht, der beeile sich und sende uns 25c und wir werden ihm einen da- von portofrei zusenden. Aber man ver- liere keine Zeit, denn bald wird der Borrat ausgegangen sein.

St. Peters Bote.

Am Feste Allerheiligen hielt der hochw. P. Minwegen, O. M. L., von Kost- hern, der dem hochw. P. Dominik wäh- rend des 40-stündigen Gebetes in Anna- heim Anshilfe geleistet hatte, den feier- lichen Gottesdienst. Fast alle Mitglieder der St. Antonius Gemeinde gingen zu ihm zur Beichte. P. Minwegen war ganz entzückt über die herrliche Gegend und über die braven Leute, die die Gegend bewohnen. Große Freude be- reitet dem seeleneifrigen Vater auch sein Aufenthalt in Annahem.

Wir verweisen unsere verehrten Leser auf die Anzeigen in dieser Zeitung, be- sonders auf die nige von Cates, Bruser & Co. und auf den Ausverkauf des Herrn Math. Verscheid von Annahem.

Joseph Lembrock von Münster hat Besuch halber eine Reise nach den Ver. Staaten angetreten.

D. N. Bolding von Spalding hat von seiner Farm 40 Bushels Weizen vom Acre gedroschen.

J. B. Mayer von Glencoe, Minn., schreibt unterm 5. d. M., daß das Wetter in Minnesota kalt und rauh ist und daß es dort noch keinen Schnee gibt. Die Zisternen sind trocken und der Boden hat keine Feuchtigkeit.

John Spangler von Dead Moose Lake, welcher am Samstag voriger Woche eine Auktion hielt, läßt sich in Humboldt eine schöne Residenz bauen.

Wir möchten unsere katholischen Leser darauf aufmerksam machen, daß es nicht statthaft ist, sich den sog. „Boy Scouts“ anzuschließen, d. h. vom kath. Stand- punkt aus betrachtei.

Zugelaufen am 31. Okt., S. 32, T. 35, R. 21 zwei Pferde, braune und fuchsbraune Farbe, das eine 10 bis 12 Jahre alt, das andere 2½. Der Eigen- tümer mag sie gegen Vergütung der Unkosten abholen. Th. Mulvihill, McGuire, Sask.

Näib. Gast: „Heut nacht hab ich wohl gegen zwanzig Wanzen gefangen.“ Wirt: „Wollen Sie net noch a paar Tag dableiben?“

Viktor Gramaphones, Edison Pho- nographs, Kodaks werden überall in Canada zu demselben Preise verkauft. Wenn Sie aber bei uns kaufen, so sparen Sie die Expresskosten. Wir haben auf Lager Violinen, Guitarren, Banjos und andere Musik- instrumente. Kommen Sie herein und hören Sie die neuen Rekords.

E. T. Wallace, Droguist und Schreibmaterialienhändler, Humboldt, Saskatchewan.

WATSON DRUG CO., Watson, Sask.
Unsere Spezialitäten: Medizin, Schreibmaterialien und verschiedenes. Schmutzachen und Reparatur derselben. Augenläser. Augen werden gratis untersucht. Rüstwaren. Fi- garren, Feifen und Tabak auf Lager.
Wir trachten unsere Kunden aufs beste zu behandeln.
Kommen Sie daher und sprechen Sie bei uns vor.

Verlangt
Saskatoon Bier
und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. **Saskatoon Bier** ist gebraut von bestem Canadischen Malz und feinsten böhmischen Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt als das geeignetste für Bierfabrikation. Die Brauerei ist die best eingerichtete in ganz Canada. Nur die allermoder- nste Maschinerie wurde gekauft und kein Geld gespart zum das Produkt zu machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Ever Wirt auch auf Ever Verlangen nicht **Saskatoon Bier** gibt, schreibt und direkt für Preise

Goeschen, Wenpfer Brewing Company,
Limited.
Saskatoon, Saskatchewan.

Tembrock & Bruning

General Merchandise, Groceries und Hardware
Getreide und Farmprodukte gekauft und verkauft.

Mit dem Herannahen des Herbstes möchten wir Raum machen für Winte- ren, und da wir noch ein Teil Sommerwaren haben, und um Platz zu b- ommen, tun wir sie zu herabgesetzten Preisen verkaufen.
Wir haben auch eine vollkommene Auswahl von „Dry Goods“, die wir in östlichen Canada eingekauft haben und die Ihnen in die Augen stechen werde
Wir verkaufen sie zu überaus billigen Preisen.
Unsere Groceries, Hardware, Stiefel und Schuhe sind vollständig.
Wir haben auch die Agentur für die rühmlich bekannten Charles Rahm- Separatoren und Meyers Deep Well Pump.
Wenn Sie canadischer Bürger werden wollen, wenden Sie sich an uns, da Sie durch uns Ihre Papiere ebenso schnell erhalten werden als anderswo.
Wir sind ferner auch Landhändler; wenn Sie entweder Land verkaufen oder Land kaufen wollen, dann möchten wir Sie gerne sehen.
Endlich können wir Ihnen Geld auf verbessertes Farmland vorstrecken. Für eine schnelle Anleihe kommen Sie zu uns.
Um geneigten Zuspruch im Geschäfte, bittet

Tembrock & Bruning,
Münster, Saskatchewan.